

So strahlte „Kevelaer im Licht“

An zwei Tagen konnten sich die Besucherinnen und Besucher in der Wallfahrtsstadt durch besondere visuelle Effekte verzaubern lassen. Lange Schlangen bildeten sich vor der Antoniuskirche. Die Videoprojektion kam sehr gut an.

VON ANASTASIA JAKIMOWICZ

KEVELAER Die malerische Stadt Kevelaer wurde am vergangenen Wochenende erneut zum Mittelpunkt eines spektakulären Events, das die Besucher aus der Region und weit darüber hinaus anzog. Unter dem Motto „Kevelaer im Licht“ fand eine faszinierende Veranstaltung statt, die die Stadt in ein atemberaubendes Lichtermeer verwandelte und die Herzen der Besucherinnen und Besucher erstrahlen ließ.

Die Veranstaltung begann am Freitag und am Samstag mit Einbruch der Dunkelheit. Die Sehenswürdigkeiten in Kevelaer wurden anlässlich der Veranstaltung in ein besonderes Licht getaucht. Der historische Marktplatz, die Basilika und die Kapellen erstrahlten in den unterschiedlichsten bunten Farben und dies sorgte für eine magische Atmosphäre.

Die Besucherinnen und Besucher konnten durch die sorgfältig gestalteten Lichtinstallationen schlendern und die beeindruckende Architektur der Stadt auf völlig neue Weise erleben.

In den Straßen sorgten Diskokugeln für zusätzliche magische Lichteffekte. Doch damit nicht genug. Es mischten sich kostümierte, beleuchtete Gestalten unter die Besucher und stellten ein beliebtes Fotomotiv dar. Auch die Geschäfte waren bis spät am Abend geöffnet und luden die Gäste zum Einkaufen ein und stellten in den Eingangsbereichen kleine Leckereien zur Verfügung.

Außerdem sorgte „Kevelaer im Licht“ nicht nur für eine visuelle Augenweide, sondern verwöhnte auch die Geschmackssinne der Besucher. Entlang der beleuchteten Straßen und Plätze boten zahlreiche Stände und Foodtrucks eine vielfältige Aus-



„Die Schöpfung“ war Thema der Videoprojektion in der Antoniuskirche bei der Veranstaltung „Kevelaer im Licht“.

RP-FOTOS: PRÜMEN

wahl an kulinarischen Genüssen. Von regionalen Spezialitäten bis hin zu internationalen Köstlichkeiten war für jeden Gaumen etwas dabei. Ob süß oder salzig, alkoholische oder nicht-alkoholische Getränke.

Die beeindruckende 3D-Video-Projektion in der St.-Antonius-Kirche war zweifellos der Höhepunkt von „Kevelaer im Licht“. In diesem Jahr wurde die Schöpfungsgeschichte auf

eine faszinierende Weise zum Leben erweckt, und die Besucher konnten sich von den bewegenden Bildern und Klängen in den Bann ziehen lassen. Eine lange Schlange bildete sich vor der Kirche, alle wollten die Show sehen.

„Mir haben die Lichtstrahlen am besten gefallen, die an den Wänden zu sehen waren. Ich fand das einfach beeindruckend. Sowas habe ich in

der Art noch nie gesehen.“, berichtete eine Besucherin, die aus den Niederlanden angereist war.

Dank der großzügigen Unterstützung der Volksbank an der Niers war es möglich, den Eintritt zur 3D-Video-Projektion kostenfrei anzubieten. Auf diese Weise wurde die Veranstaltung noch zugänglicher und bot den Besuchern die Möglichkeit, diese einzigartige kulturelle Erfah-

rung zu genießen, ohne Eintrittsgebühren.

Während der Veranstaltung „Kevelaer im Licht“ hatten die Besucher ebenfalls die Gelegenheit, sich in der Gnadenkapelle segnen zu lassen. Diese spirituelle Erfahrung vertiefte das Erlebnis und ermöglichte den Besuchern, Ruhe und Einkehr inmitten des lebhaften Geschehens zu finden.



Auf den Straßen der Wallfahrtsstadt trafen die Besucherinnen und Besucher auf außergewöhnliche Stelzen-Läufer.



Bekannte Gebäude erstrahlten in einem besonderen Licht.



Ganz Kevelaer hatte sich besonders herausgeputzt und wurde zwei Tage lang zum Besuchermagneten.